

Fragen, die das Gesundheitsamt Dresden nicht beantwortet

1. Wie erklären sich die Nachmeldungen von “Fällen” (teilweise 10 Tage später!), auch in Zeiten, in denen von einer übermäßigen Belastung der Labore nicht auszugehen ist?
2. Wie hoch ist die Anzahl der täglichen PCR-Tests, also jener mit negativem plus derer mit positivem Testergebnis?
3. Wie viele Personen wurden jeweils getestet?
4. Wie viele Personen wurden jeweils zweimal, wie viele dreimal usw. usf. getestet?
5. Wie erklärt sich die vergleichsweise hohe Zahl Testpositiver an bestimmten Tagen? Wurde in einer sozialen – oder medizinischen Einrichtung getestet (Pflegeheim, Klinik, Schule, Kindergarten oder ähnliches)? Welchen Anlass gab es dafür?
6. Wie viele Personen wurden getestet, ohne dass sie Symptome aufwiesen (medizinisch anlassloses Testen, Kontaktverfolgung)?
7. Wie viele Personen mussten sich dem PCR-Test unterwerfen, nachdem sie per Antigentest (Schnelltest) positiv getestet worden waren?
8. Wie viele Personen insgesamt wurden wie oft (ebenfalls insgesamt) positiv getestet, nachdem sie wegen beliebiger Symptome einen Arzt aufgesucht hatten (anlassbezogenes Testen)?
9. Wie viele Personen wurden insgesamt wie oft jeweils in Kliniken und Pflegeeinrichtungen positiv getestet?
10. Welche der Krankenhauseinweisungen waren mit anderen Erkrankungen oder Verletzungen verbunden?
11. Wie viele der positiv getesteten Personen hatten sich zuvor einer genterapeutischen Behandlung („Impfung“) gegen Covid-19 unterzogen?
12. Wie viele der positiv getesteten Personen mit vorheriger Genterapie gegen Covid-19 hatten Symptome, die Covid-19 zugeschrieben werden? Welcher Art und Schwere waren die Symptome?

Seit September 2020 gibt es auch in Sachsen ein Sentinel zur Beobachtung von Covid-19. Das sind eine Reihe ausgewählter Arztpraxen, deren Aufgabe es ist, einen repräsentativen Überblick zur Verbreitung der vorgeblichen Krankheit zu liefern. Zwischen September 2020 und April 2021 wurden aus den Dresdner Sentinelpraxen 6 — in Worten SECHS — Positivfälle gemeldet, die man dem SARS-CoV-2 — Virus zuschreibt, und übrigens zudem in ganz Sachsen nicht ein einziger Influenzafall (1). Fragen zu den Tests wurden ebenfalls nicht beantwortet:

1. Die Testkits (Produkte) welcher Hersteller kamen bei den PCR-Tests zur Anwendung? Wie verteilten diese sich zahlenmäßig auf die Tests (unabhängig vom Testergebnis)?
2. Wie verteilten sich quantitativ die Positivresultate auf die Testkits?
3. Wurden alle PCR-Tests mit den seitens jeweiliger Spezifikation vorgesehenen Spezifitätstests gefahren?
4. Wenn 3. nicht zutrifft: Inwieweit wurde auf Spezifitätstests verzichtet (2, 3)? Welche Verantwortungsträger — möglicherweise auch außerhalb des Gesundheitsamtes — entschieden dies?
5. Sind neben den in den Spezifikationen festgeschriebenen Ct-Werten für ein Positivergebnis auch die Ergebnisse der einzelnen Amplifikationen bei jedem Test dokumentiert?
6. Wie hoch ist die Anzahl der “Fälle”, bei der begleitend die diagnostische Untersuchung durch einen Arzt stattfand?
7. Wie hoch ist die Anzahl der Fälle, in der explizit zusätzlich auf andere Erreger getestet oder untersucht wurde?

All diese Fragen wurden im Juli 2021 an das Gesundheitsamt Dresden gestellt. Eine Beantwortung steht aus. Aber die Antworten sind erforderlich, um das, was man „Pandemie“ nennt, begründen zu können.

Warum erhalten wir diese Antworten nicht?

(1) 19.04.2021; Landesuntersuchungsanstalt Sachsen; SARS-CoV-2 — Sentinel im Freistaat Sachsen 2020/2021, 38. KW 2020 – 15. KW 2021; https://www.lua.sachsen.de/download/lua/LUA_HM_SARS_CoV_2021_04.pdf; S. 5-7

(2) 2020/08; biovis — Diagnostik; SARS-CoV-2 / COVID-19 Teil 3; https://www.biovis-diagnostik.eu/wp-content/uploads/Biovis_SARS-CoV-2_Teil3_DE.pdf; S. 5

(3) 03.04.2020; <http://www.labor-augsburg-mvz.de/de/aktuelles/coronavirus>; Inzwischen wurde die Information von der Webseite entfernt, sie kann aber noch über Wayback gefunden werden:
<https://web.archive.org/web/20200504014525/http://www.labor-augsburg-mvz.de/de/aktuelles/coronavirus>

Dresden, August 2021

Quelle: <https://peds-ansichten.de>

<https://multipolar-magazin.de/>

<https://rubikon.news>

<https://reitschuster.de>

<https://kenfm.de>

siehe auch: <https://peds-ansichten.de/2021/08/dresden-gesundheitsamt-offener-brief-nachfrage>